

betroffene Person

Im [Datenschutzrecht](#) wird als [Betroffener](#) derjenige bezeichnet, dessen [personenbezogene Daten](#) verarbeitet werden. Der Begriff "[Betroffener](#)" des alten Bundesdatenschutzgesetzes wurde in Folge der [DSGVO](#) durch "[betroffene Person](#)" ersetzt.

Der [Verantwortliche](#) (früher [verantwortliche Stelle](#)) hat den [Betroffenen](#) über seine Rechte zu informieren und seine persönlichen [Daten](#) zu schützen. Betroffen können bei einem [Unternehmen](#) eine Vielzahl von Personengruppen sein, sogenannte Kategorien [betroffener Personen](#):

- Kunden und Interessenten
- Mitarbeiter
- Lieferanten
- Dienstleister
- Vorstand und Aufsichtsrat
- Nutzer einer Internetpräsenz

Die Wahrung der [Betroffenenrechte](#) obliegt dem [Verantwortlichen](#).

Gesetzesnormen [Betroffenenrechte](#):: [Art. 13 DSGVO](#), [Art. 14 DSGVO](#), [Art. 15 DSGVO](#), [Art. 16 DSGVO](#), [Art. 17 DSGVO](#), [Art. 18 DSGVO](#), [Art. 19 DSGVO](#), [Art. 20 DSGVO](#)

E-Learning Datenschutz

Datenschutz praktische
Lektion



[Zur Buchung \(EUR 7,00 / 1 Monat\)](#)

7 Min Datenschutz [juristi.e-Seminar](#)

Aus- und Weiterbildung